



Raumdesinfektion – eine sinnvolle Intervention gegen SARS-CoV-2?

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie werden Maßnahmen in den Medien präsentiert und teilweise mit spektakulär wirkenden Berichten unterlegt (z.B. Filmaufnahmen vom „Aussprühen“ von Kinosälen, Schulklassen oder Gehsteigen mit Desinfektionsmittel).

Wir erwähnen in diesem Zusammenhang:

- Raumdesinfektion mit keimtötenden (= mikrobiziden) Chemikalien in Gas- oder Aerosolform (Chlorabspalter, Ozon, Alkohole)
- Bestrahlung von Räumen und Gegenständen mit UV-Licht
- antimikrobielle Ausrüstung von unbelebten Oberflächen mit desinfizierenden Chemikalien, Detergentien oder „aktiven“ Metallen

Vor einer solchen Anwendung wird gewarnt!

Derartige Maßnahmen zielen auf Orte und Oberflächen, die bei der Übertragung von SARS-CoV-2 kaum eine Rolle spielen. Gleichzeitig sind sie in ihrer Anwendungsart und Wirksamkeit nicht zielgerichtet und wenig zuverlässig, belasten aber die betroffenen Menschen (Atemluft, Kontakt) bis hin zur Gefährdung der Gesundheit.

Detailliertere Informationen zur Raumdesinfektion finden Sie im Dokument *„Grundlegende Überlegungen zur Raumdesinfektion“*.

Verfasser*innen: W. Koller, M. Suchomel

Unter Mitarbeit von A. Wechsler-Fördös, Th. Freundlinger,
B. Willinger

Review durch: M. Ehling-Schulz, R. Sommer

Stand: 11.5.2020